Niederschrift
zur 21. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Thürkow

Sitzungstermin:	Dienstag, den 16.01.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	**Gaststätte "Zur Erbmühle"**

Anwesend:

Bürgermeister stimmberechtigt
Herr Berthold Falkenau

Gemeindevertreter stimmberechtigt
Herr Marcel Dutz
Herr Andreas Rohde
Frau Lea Skarupski-Möller
Frau Britt Zschuckelt
Herr Ulf Zschuckelt

Schriftführer
Frau Vera Ziesemer

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter stimmberechtigt
Herr Christian Sosna

Einwohnerfragestunde:

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

Tagesordnung

1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
2 Bestätigung der Tagesordnung
3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Sitzung
4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung
5 Bericht des Bürgermeisters
6 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladungen sind ordnungsgemäß erfolgt. Es sind 6 Gemeindevertreter anwesend.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 3 **Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Sitzung**

Der öffentliche Teil der Niederschrift der letzten Sitzung wird einstimmig bestätigt.

zu 4 **Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung**

Der Bürgermeister gab die Beschlüsse (BV//916/2023) des nicht öffentlichen Teils der letzten Sitzung bekannt.

zu 5 **Bericht des Bürgermeisters**

- Der Bürgermeister berichtet von einem ruhigen Ende des Jahres 2023 und dem super Ablauf des Weihnachtsmarktes. Es gab viel Lob und er bedankt sich bei den Organisatoren.
- Beim letzten Sturm ist ein Baum auf das Sportlerheim gekippt. Die Versicherung übernimmt den Schaden, die Reparaturen laufen.
- Die Zufahrt zum Gewerbegebiet ist zugewachsen. Die Gemeindearbeiter werden die Bäume dort zurückschneiden.
- Die Fa Kappel hat die Stromkosten der letzten 6 Jahre für die Halle in Rechnung gestellt. Es wurde sich darauf geeinigt, dass die letzten 2 Jahre bezahlt werden und der Rest verfallen ist. Die Rechnungssumme für 2022 und 2023 beläuft sich auf ca 1.000,00 €. Aktuell sind die Gemeindearbeiter beim Aufarbeiten der Technik. Die große Halle lässt sich schlecht heizen. Die Überlegung ist, ob man eine Zwischendecke einziehen kann, sodass der Raum kleiner ist und schneller warm wird.
- Es gibt immer noch Probleme mit der Straßenbeleuchtung in der Kastanienallee.
  Fa Schmidke antwortet nicht auf die Mails, Anrufe und ist auch nicht anzutreffen. Fa Mertel hat keine Zeit. Das Amt möchte bitte bei Fa Sandmann anfragen, ob diese sich das Problem angucken können und Zeit für die nötigen Arbeiten haben.
- In der Kastanienallee bei Christian Skarupski ist die Straße zum wiederholten Male abgesackt. Herr Zschuckelt besorgt neues Material zum Auffüllen.
- Herr Falkenau erinnert an die Wahlen am 09.06..
- Im eingezäunten Solargebiet laufen ca. 17 Rehe. Herr Falkenau hat sich mit dem Betreiber in Kontakt gesetzt, dass sich gekümmert wird, diese freizulassen.

zu 6 **Anfragen und Mitteilungen**

Herr Rohde merkt an, dass die Mülltonnen bei der Feuerwehr nicht regelmäßig geleert werden. Er hat sich schon bei der Abfallwirtschaft gemeldet, aber auch zu den darauffolgenden Terminen wurden die Tonnen nicht geleert. Das Amt soll hierzu ein Schreiben aufsetzen.
In der Kastanienallee wurde ein Schild „Freiwillig 30“ aufgestellt. Herr Rohde fragt, ob man hier eine solarbetriebene Geschwindigkeitsanzeige aufstellen kann.

In der Dorfstraße fahren die LKW den Grünstreifen kaputt, auch die Straße leidet darunter. Herr Falkenau schlägt vor Ausweichnischen anzulegen. Hier sollte geprüft werden, ob für die Nischen dann ein Parkverbot verhängt werden darf.
Herr Rohde berichtet, dass es am 02.01.24 einen Mülltonnenbrand bei den Neubauten gab und die Bewohner nicht wussten, wie sie korrekt reagieren müssen. Es wurde ein Aushang für die Neubauten vorbereitet, die den Umgang mit solch einer Situation erklären. Die Wohnungsverwaltung soll diesen bitte in den Hausfluren aufhängen.
Am Gashäuschen am Sportplatz hat es schon einige Male extrem nach Gas gerochen. Sollte wirklich mal Gas austreten, stellt diese Gefahr auch für die Feuerwehr eine besondere und unbekannte Situation dar. Herr Rohde bittet darum, dass das Amt eine Anfrage an die e.dis stellt, ob diese eine Unterweisung/Schulung für den Umgang mit einer solchen Situation vornehmen können.
Herr Rohde bemerkt, dass die Straße am Sportplatz wieder kaputt ist und dringend repariert bzw. erneuert werden muss. Dieser Abschnitt ist im Bodenordnungsverfahren mit aufgenommen.
Der Bürgermeistert berichtet, dass der Fond für Straßenbau gut gefüllt ist und die Planungsarbeiten für den Birkenweg jetzt ausgeschrieben werden. Ebenso werden wieder Fördermittel für die weiteren Arbeiten am Gutshaus beantragt.
Laut der Brandschutzbedarfsplanung wird in Thürkow ein neues Gerätehaus benötigt. Das benötigte Grundstück soll im Zuge des Bodenordnungsverfahrens, durch Flächentausch an die Gemeinde übergehen. Herr Falkenau nimmt am Donnerstag, dem 18.01.24, an einer Diskussionsrunde mit dem Innenminister z Thema Feuerwehren und Brandschutzbedarfsplanung teil.
Frau Skarupski-Möller bittet darum, dass in den Neubauten die Hausordnung erneut aufgehängt wird und erwähnt, dass die Gärten dort immer unter Wasser stehen.
Herr Falkenau wird sich das Problem nochmal mit den Gemeindearbeitern angucken.
Des Weiteren fragt sie nach der Möglichkeit zur Errichtung eines neuen Spielplatzes in Todendorf. Hierzu werden immer wieder neue Fördermittel beantragt.

Datum: 26.03.24

_____ _____
Tagungsleiter Schriftführer